

Ostern **gemeinsam** feiern

2010-2011 **20. April 14** 2017-2025

Ostern – getrennt?

Beide Kirchenfamilien nennen gute Gründe wie sie jeweils ihren Ostertermin errechnen. Mehr und mehr wird das aber nicht mehr verstanden. Es gab Bestrebungen, ab dem Jahr 2001 gemeinsam der Auferstehung Christi zu gedenken. Eine internationale und ökumenische Konferenz fand 1997 in der syrischen Stadt Aleppo statt und hat einen Vorschlag dafür ausgearbeitet. Die Umsetzung ist noch offen.

Ostern – gemeinsam!

Im Jahr 2014 fallen die ost- und westkirchlichen Termine für das Osterfest wieder zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern (AKB) lädt wie schon im Jahr 2011 zur Ökumenischen Vesper am Ostersonntag, 20. April 2014, 17 Uhr, in die Kirche Peter und Paul in Bern ein. Wenn kein Wunder geschieht, wird erst in den Jahren 2017 und 2025 das Osterfest von allen Kirchen wieder gemeinsam gefeiert. Im Vorfeld der gemeinsamen Feier lädt die AKB ein:

Öffentlicher Vortrag

anschliessend Gespräch und ökumenischer Fasten-Apéro

«Ostern: Fest der Auferstehung für alle. Gemeinsam oder getrennter Ostertermin? Eine bleibende Herausforderung für die Kirchen.»

Stefanos Athanasiou, griechisch-orthodoxer Theologe und Assistent am Departement für christkatholische Theologie der Universität Bern zeigt die Bedeutung des Osterfestes für alle Kirchen und erläutert die Terminfrage.

Donnerstag, 20. März, 17.15 Uhr,

Kirchgemeindehaus der christkatholischen Kirchgemeinde, Kramgasse 10, Bern

Die Einladung zur Ostervesper am 20. April 2014 und ein Rückblick auf jene des Jahres 2011 findet sich unter www.rkmg.ch/ostern2014



- Christkatholische Kirche im Kanton Bern • Evangelisch Lutherische Kirche Bern • Evangelisch-methodistische Kirche • Heilsarmee
 - Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn • Römisch-katholische Kirche des Kantons Bern
- Christoph Knoch, Präsident, Vordere Dorfstrasse 15, 3073 Gümligen, christoph.knoch@rkmg.ch
Patrick Zillig, Sekretär, Pappelweg 45, 3013 Bern, patrick.zillig@christkatholisch.ch